

Ltd. KVD Dahm erläuterte mit Blick auf die Ausführungen zum vorherigen Tagesordnungspunkt, dass mit rund 125.000 Einsätzen im Jahr die Dimensionen im Rhein-Sieg-Kreis andere seien als im Oberbergischen Kreis oder der StädteRegion Aachen. Hierdurch ergäben sich für den Rhein-Sieg-Kreis andere Rahmenbedingungen.

Abg. Söllheim fragte, warum aus 10.000 zusätzlichen Anrufen nur 3.000 Einsätze resultierten.

Ltd. KVD Dahm erklärte, dass bei Ereignissen in der Öffentlichkeit häufig mehrere Anrufer das Ereignis meldeten.